



Kanin Hop Schweiz

Jahresbericht der Präsidentin 2018

Kanin Hop hat in der Schweiz mittlerweile eine sehr grosse Akzeptanz erreicht, dies gerade auch nach der Schweizermeisterschaft in Fribourg nach Jahresbeginn. Wir haben neue Interessenten und Mitglieder gewonnen. Noch viel wichtiger für uns sind aber die vielen Leute, die sich an den hüpfenden und springenden Kaninchen erfreuen und dieser Freizeitbeschäftigung ihre Zustimmung geben.

Unsere Hauptversammlung fand am 11. März statt, nachdem am Morgen der alljährliche Zurbuchen Cup gesprungen wurde.

Wir durften uns auch dieses Jahr wieder mit einer Präsentation an der LUGA zeigen. Vom 27. April bis 6. Mai haben Katharina Wermuth, Michael Zurbuchen und Lara Fassbind als Mitglieder des Kleintierzüchter-Verbandes der Waldstätte die Vorführungen übernommen und zweimal täglich mit ihren Tieren in der Arena das Kanin Hop vorgestellt und erklärt.

An der Europatagung in Kolding / Dänemark hat Jules Schweizer als Europäischer Verantwortlicher der Sparte Kanin Hop sich mit den verantwortlichen Leuten für die Europaschau und der damit verbundenen 7. Kanin Hop Europameisterschaft getroffen. In intensiven Gesprächen wurden noch diverse offene Punkte betreff der Organisation dieses Anlasses geklärt.

Am 27. Mai haben wir zum ersten Mal den Metallmontage Cup in Immensee anlässlich der Jungtierschau des KTZV Küssnacht am Rigi durchgeführt. Ich danke an dieser Stelle allen fürs Mithelfen an diesem Event, der ortsansässige Verein hat dies sehr geschätzt. Leider waren unser Hopper aus dem Kanton Zürich und die Gruppe Romand abwesend. Die einen waren an einer Kanin Hop Vorführung an der Jungtierschau in Dietikon und die anderen «au salon de la nature» in Martigny. Ich stelle vermehrt fest, Kanin Hop wird langsam aber sicher auch zum Anziehungspunkt an diversen anderen Anlässen, wo die Freizeitbeschäftigung rund ums Tier gezeigt wird.

Am 9. September durften wir zum ersten Mal den Inducta Cup in Thun organisieren, was uns allen ganz grosse Freude gemacht hat. Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich der Familie Meyer für das zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten und die großartige Verpflegung. Wir kommen gerne wieder.

Der Höhepunkt im Jahr war vom 9. - 11. November die 7. Kanin Hop Europameisterschaft in Herning / DK. Unser Schweizer Team hat sich in der Vorbereitungsphase mit vielen Trainingseinheiten top vorbereitet und ist mit grosser Vorfreude nach Dänemark gereist. Die vielen Eindrücke der gesamten Europaschau, das Zusammenkommen der einzelnen Kanin Hop Teams aus allen Ländern sowie die einzelnen Turniere werden allen sicher in schöner Erinnerung bleiben. Mich hat es riesig gefreut, den Teamgeist des Schweizer Teams zu erleben - wieder einmal mehr, wir waren überall im Einsatz: Sei es als Schiedsrichter, Hürdenbauer, «Stängeliaufheber», Zuschauer und eben als Hopper. Davon wird aber unsere Koordinatorin mehr schreiben, nur eines vorweg: Katharina hat mit «Negra» ihren Schweizerrekord im Hochsprung um 20 cm erhöht, was alle anwesenden Hopper mit riesiger Freude und Stolz miterleben durften.

Am 23. Dezember konnten wir zum Jahresabschluss einen weiteren Zurbuchen Cup in Wangen durchführen. Gleichzeitig haben wir auch für alle einen Rückblick über die vergangene EE-Meisterschaft Herning gemacht. Ein toller Film, eine Siegerfeier auf den neuen Schweizerrekord im Hochsprung und ein gemütliches Zusammensein rundeten diesen Tag ab.

Mit dem «Sprung ins Rüeblieland» vom 19. Januar 2019 anlässlich der 10. Schweizerischen Jugendmeisterschaft in Lenzburg, durften wir zur Freude der anwesenden Jungzüchter ein Turnier im Hoch und Weitsprung abhalten.

Ich danke allen, die uns während dem Jahr unterstützen, sei es mit dem zur Verfügung stellen von Platz und Räumlichkeiten oder auch mit dem Sponsoring von Siegerpreisen an unseren diversen Turnieren. Wir wissen dies sehr zu schätzen. Die Firma Zurbuchen Spenglerei + Bedachungen AG in Wangen wurde «schleichend» zu einem «Schulungscenter für Kanin Hop» während dem vergangenen Jahr, als sich unsere Hopper auf die Europameisterschaft in Herning vorbereitet haben. Ein ganz grosses Dankeschön seitens aller Hopper für diese grosszügige Geste.

Katharina Wermuth wie auch Jules Schweizer danke ich herzlich für die riesige Vorbereitung der vergangenen Europameisterschaft. Sie haben zusammen mit Kai Sander, dem Verantwortlichen für Kanin Hop im ZDRK, die ganze Organisation aus der Schweiz und von Deutschland aus organisiert. Beide sind für unser Hobby auch im europäischen Bereich aktiv unterwegs, Jules als Europäischer Hauptverantwortlicher dieser Arbeitsgruppe für Kanin Hop und Katharina als Beisitzerin für die Schweiz.

Katharina ist als unsere Koordinatorin der Turniere immer sehr aktiv am Arbeiten und managt alle Vorbereitungen im Hintergrund, zusammen mit Michael, der die ganze Planung der Hindernisbahnen unter sich hat. Diesen beiden ein spezielles Dankeschön für ihre immense Arbeit.

Meinem Vorstand danke ich herzlich für das unkomplizierte Arbeiten unter dem Jahr, mit gerade einer Vorstandssitzung konnten wir alle Geschäfte, die nicht über Mail getätigt werden konnten, regeln.

Ich freue mich auf eine schöne Zeit mit unseren Hoppern und deren Kaninchen. Es bereitet mir Freude und grosse Genugtuung, wenn ich sehe, dass all unsere Hopper ihre Tiere mit Achtung und Respekt behandeln, getreu unserem Leitsatz:

„Die Freiheit des Kaninchens liegt nicht darin,
dass es tun kann, was es will.
Sondern darin, dass es nicht tun muss,
was es nicht will.“

Küssnacht am Rigi, im Februar 2019

Regula Wermuth
Präsidentin Kanin Hop Schweiz